

LAUSITZER RUNDSCHAU

Guben 28. Mai 2011, 00:00 Uhr

Groß Gastrose feiert 120 Schuljahre

Innenminister kommt zum Gratulieren / Schulmuseum öffnet wieder die Pforten

GROSS GASTROSE Mit einer großen Jubiläumsfeier werden am 18. Juni 120 Jahre Schule in Groß Gastrose begangen. Die Vorbereitungen für das Fest laufen seit fast einem Jahr, in diesen Tagen wird am Feinschliff gefeilt.



Im Computerzimmer der Groß Gastrosener Grundschule haben sich an diesem Vormittag Fünft- und Sechstklässler eingefunden. Sie arbeiten hier an der Chronik ihrer Schule. Texte werden geschrieben, Bilder aufgeklebt. »Wir hatten zwar schon eine Chronik, aber die Tafeln in der Aula waren über die Jahre vergilbt. Also haben die Schüler die Chronik aufgearbeitet«, erklärt Schulleiterin Adelheid Schauer.

Umzug aus Platzmangel

Ein Blick in die Annalen lohnt nach 120 Jahren Schulgeschichte allemal. 1891 begann der Unterricht an der damals einklassigen Dorfschule. Das Gebäude steht heute noch, war zuletzt Kindertagesstätte und soll künftig die Feuerwehr beheimaten. 1952 zog die Schule wegen Platzmangels in die einstige Mühlenvilla um. 1963 und 1969 folgte der Bau von zwei Ergänzungsbauten. 1972 war die Schülerzahl mit 347 am größten. Heute werden noch 60 Mädchen und Jungen von sechs Lehrerinnen unterrichtet . seit 2005 nur noch in den Ergänzungsbauten, während die Villa inzwischen von der Kita genutzt wird.

Ein weiteres Projekt, das die Schüler in Vorbereitung des Jubiläums realisierten, war die Befragung ehemaliger Lehrer und Schüler. Entstanden sind 40 Interviews, die ihren Platz in der Festzeitung finden. Sie soll am 18. Juni für zwei Euro pro Exemplar verkauft werden. Los geht die Jubiläumsparty um 14.30 Uhr mit einer Festveranstaltung, an der unter anderem Brandenburgs Bildungsministerin Martina Münch, Innenminister Dietmar Woidke (beide SPD), Landrat Harald Altekrüger und Schenkendöberns Bürgermeister Peter Jeschke (beide CDU) teilnehmen werden. Danach geht es im Schulhaus und auf dem Hof weiter. So haben die Schüler zwei Quiz vorbereitet, und in einem Studio werden alte Videos gezeigt. Auch das Schulmuseum im Gemeindegebäude unweit der Schule soll wiedereröffnet werden.

Ein Höhepunkt soll am frühen Abend ein großes Klassentreffen werden. »Wir hoffen, dass sich dann viele ehemalige Schüler auf dem Hof einfinden«, sagt Adelheid Schauer. Als »Beweismittel« könnte ein Zeugnis erhalten. Für die Schüler wird es schon an den zwei Tagen vor der Feier, die in das diesjährige Dorffest eingebettet ist, bei zwei Projekttagen spannend. »Wir wollen sowohl am Donnerstag als auch am Freitag mit einem gemeinsamen, gesunden Schulfrühstück beginnen«, so die Schulleiterin.

Olympiasieger zu Besuch

Am 16. Juni geht es sportlich weiter, wenn Adi, bekannt aus dem Kinderfernsehen der DDR, in die Turnhalle kommt. Und am 17. Juni werden ehemalige Schüler, unter ihnen Radsport-Olympiasieger Lothar Thoms, über ihre Schulzeit berichten. Während die Vergangenheit der Gastrosener Schule frisch aufgearbeitet ist, bleibt die Zukunft ungewiss. Für das kommende Schuljahr hat das Schulamt der

Aufnahme von Abc-Schützen zugestimmt. Ob auch in den nächsten Jahren genug Kinder angemeldet werden und so der Erhalt der Bildungseinrichtung gesichert werden kann, die seit 1998 das Modell der Kleinen Grundschule umsetzt, ist nicht sicher. Manchmal ist es ein ganz schöner Kampf% sagt Adelheid Schauer, die hofft, dass die Geschichte der Gastroscher Schule noch nicht zu Ende geschrieben ist.

Von Thomas Engelhardt



In diesem Gebäude begann am 1. Oktober 1891 der Unterricht. Foto: ten1

Foto: ten1

Jüngste Kommentare
